

A: aufklaren

Expertise & Netzwerk für Kinder psychisch erkrankter Eltern



: Wetterbericht N° 18

7. April 2021

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

ob verbal oder nonverbal, Sprache ist Form von Ausdruck unserer Stimmung und unseres Handelns. Durch Einflüsse anderer Sprachen, die Globalisierung oder technische Innovationen unterliegt Sprache einem stetigen Wandel. Dabei ist sie auch die Eintrittskarte für gesellschaftliche Teilhabe und einen erfolgreichen Bildungsweg. Doch was, wenn die Kommunikation zweier Menschen zur Herausforderung wird, wie z. B. im Umgang mit Kindern? Was möchte mir Saras Mutter sagen, fragt sich eine Erzieherin. „Wenn nicht über die Sprache, wie erfahre ich, ob sich Jinjins Eltern ausreichend um sie kümmern? Sie ist so verschlossen.“ Hier fungieren Fachkräfte als Vermittler*innen. Als Beobachter*in, Zuhörer*in und Impulsgeber*in erkennen sie die Zeichen der Kommunikation, auch wenn etwas im Argen liegt.

Weitere Einblicke in das Thema "Sprechen, Sprache, Ausdruck geben", lesen Sie in Ausgabe N° 18 des Wetterberichts. Sie erwartet außerdem:

- [Interview](#) mit der Psychologin und Psychotherapeutin Dr. Joana Taczkowski: „Das 'Darüber sprechen' bewirkt eine enorme Entlastung.“

- [Gastbeitrag](#) "Das Schweigen brechen" - die Perspektive einer psychisch erkrankten Mutter
- Beitrag [Sprechen und Sprache geben - Settings für Kinder](#)
- Sie kommen zu Wort, bei den A: aufklaren [Sprechzeiten](#)
- [Literaturliste](#) mit dem Schwerpunkt "Sprechen und Sprache geben"
- unsere Veranstaltungen: [A: aufklaren to go](#) "Mit Kindern ins Gespräch kommen", [A: aufklaren Blitzlicht](#) "Kooperation und Interdisziplinäre Zusammenarbeit", A: aufklaren [Workshop](#) auf Deutschem Kinder- und Jugendhilfetag - [anmelden](#)

Der April hält, was er verspricht: Sonne, Hagel, Sonne, Schnee, Regen, Sonne - ganz egal bei welcher Wetterlage Sie unseren Wetterbericht lesen, wir wünschen Ihnen viel Inspiration für Ihre Arbeit.

Bleiben Sie gesund und bis bald

Ihr **A: aufklaren**-Team

ein Projekt von DER PARITÄTISCHE

*Die mit einem * markierten Beiträge beziehen sich inhaltlich auf das Schwerpunktthema.*



: Unser Thema

***Schwerpunkt: Sprechen, Sprache, Ausdruck geben**

Sprache sind Wörter. Wörter haben Bedeutungen. Damit können wir etwas erzählen, bewerten, erklären oder von uns preisgeben. Deshalb finden wir, Sprechen und Sprache, sind wesentliche Elemente, wenn wir mit Familien arbeiten, in denen ein Elternteil psychisch erkrankt ist. Hier dient Sprache als Schlüssel, um Themen zu öffnen und Lösungen zu finden. Sie ist Beziehung und Kommunikation und sie schafft ein Band zwischen Eltern, Kindern, Helfer*innen, Fachkräften und Arbeitsbereichen. Lassen Sie sich inspirieren von unseren Beiträgen rund um das Thema „Sprechen, Sprache, Ausdruck geben“.

***Wir müssen reden - die A: aufklaren Sprechzeiten**

Einer unbefangenen und neutralen Person von einem belastenden Fall zu erzählen, kann sehr entlastend sein. Der Blick von außen kann andere Sichtweisen und Ideen hervorbringen und dabei helfen, loszulassen, aufzuarbeiten und neuen Mut zu fassen. Da der herkömmliche Arbeitsrahmen

oft keine Möglichkeit bietet, sich über Wahrnehmungen, Gefühle und Gedanken zu einem Kind oder Elternteil auszutauschen, bietet **A: aufklaren** Sprechzeiten für Hamburger Fachkräfte. Unsere Fachkoordinatorinnen in [Altona](#), [Mitte](#), [Wandsbek](#) und [Harburg](#) bieten einen professionellen Blick sowie eine erste fachliche Beratung an. Weitere [Infos](#).

***Interview - Sprache als Türöffner: „Das 'Darüber sprechen' bewirkt eine enorme Entlastung.“**

Dr. Joana Taczkowski ist Psychologin und Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche in Hamburg. Im letzten Jahr hat sie ihre Promotion zum Thema „Kinder psychisch kranker Eltern“ abgeschlossen und bringt im Projekt CHIMPS ihr Wissen ein. Wir wollten von ihr wissen, wie es für Familien und Kinder ist, über die psychische Erkrankung eines Elternteils zu sprechen. Im [Interview](#) gibt sie uns Antwort.

***Gastbeitrag: Das Schweigen brechen - die Perspektive einer psychisch erkrankten Mutter**

Bianca ist psychisch erkrankt. Antriebslosigkeit, Angst und Stille bestimmen ihren Alltag. Während ihre Krankheit sie im Griff hat, kümmert sich ihr alkoholabhängiger Partner um die zwei Kinder. Warum Mama nicht aufsteht - darüber wird in der Familie geschwiegen. *„Durch mein Schweigen wurden nicht nur Freunde und Angehörige immer stiller, auch meine Kinder. Diese Stille war für mich kaum auszuhalten. Schwerer noch, die Stille meiner Kinder war nicht zu ertragen.“* Um nicht über, sondern mit psychisch kranken Eltern zu reden, haben wir Bianca zu Wort kommen lassen. In ihrem Gastbeitrag schreibt sie sehr persönlich, wie sie den Weg aus ihrer Schweigespirale findet. Hier lesen Sie den [Gastbeitrag](#).

Sprechen und Sprache geben - Settings für Kinder

Ein Merkmal von Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil ist Sprach- und Wortlosigkeit über die Krankheit. Wissensvermittlung, Stärkung der Selbstwahrnehmung oder auch das Finden von Verbündeten kann Kinder in dieser Situation stärken und einen Dialog eröffnen. Wir haben einige Settings für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zusammengetragen. Auf fünf Seiten geben wir Anregungen, wie und wo Sie Kinder psychisch erkrankter Eltern unterstützen können. Hier geht es zum [Artikel](#).

***13 Bitten von Kindern psychisch erkrankter Eltern**

Wer zu Kindern von psychisch erkrankten Eltern vordringen möchte, sollte mit Bedacht vorgehen. Jedes Kind hat seine eigene Geschichte. Die einen kehren ihre Gefühle nach außen und sind laut. Andere sind leise und verlieren sich in einer Fantasiewelt, um sich vor der Außenwelt zu schützen. Wir haben Kindern zugehört und sie gefragt, wie wir Erwachsenen ihnen begegnen sollen. **A: aufklaren** hat [13 Bitten von Kindern](#) aufgeschrieben, die uns dabei helfen, sie besser zu verstehen.

***Literaturliste - Kinder- und Fachbücher: Sprechen und Sprache geben**

Hier finden Sie eine Übersicht ausgewählter Kinderbücher, Fachliteratur sowie Links zum Thema „Kinder psychisch erkrankter Eltern“ mit dem Schwerpunkt "Sprechen und Sprache geben". Über den Link gelangen Sie zur [Literaturliste](#).

***Buchrezension: Kein Samstag ohne rote Grütze**

"Mit dieser Geschichte wird Kindern und Eltern auf liebevolle und klare Weise vermittelt, was psychische Störungen sind, woran man diese erkennen, und wo und wie man sich Hilfe holen kann." Unsere **A: aufklaren** Fachkoordinatorin [Anna Beck](#) hat das im hogrefe Verlag erschienene Buch "[Kein Samstag ohne rote Grütze](#)" gelesen, geprüft und eine Rezension geschrieben. Die Buchrezension inklusive inhaltlicher Besprechung und Tipps für die Zielgruppe lesen Sie [hier](#).



Aktualisierte Liste mit Gruppenangeboten

Regelmäßig überarbeiten wir unsere Gruppenliste mit spezialisierten Angeboten für Kinder und Jugendliche sowie Familien. Hier finden Sie die neueste Version der Gruppenliste, die Ihnen Einblick in die Hamburger Angebotslandschaft verschafft. Hier geht es zur [Gruppenliste](#).

***Broschüre: Schweigepflichtentbindung kommunizieren - Sprachbarrieren überwinden**

Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) gibt in einer neuen Broschüre Informationen zur Schweigepflicht und Schweigepflichtentbindung im Kontext der Frühen Hilfen sowie Handlungsempfehlungen zur kultur- und migrationssensiblen Vermittlung der Themen in einfacher Sprache. Sie richtet sich an Fachkräfte der Frühen Hilfen, die Eltern beraten und begleiten. Für die Bestellung der Broschüre sowie zum PDF-Download geht es [hier](#) entlang.

Der Gefühlsmonster-Scan

Wer noch nicht die passenden Worte für die eigenen Gefühle benennen kann, findet über die [Gefühlsmonsterkarten](#) Ausdruck. Die 25 unterschiedlichen Karten fördern und erleichtern Gespräche über Gefühle. Es gibt vielfältige Einsatzmöglichkeiten, sowohl beruflich als auch privat, z. B. in den Bereichen: Alter, Autismus, Coaching, Familie, Interkulturell, Kindergarten, Mediation, Paare, Schule, Selbstmanagement, Supervision, Therapie, Teams und Training, Trauerarbeit. Neben dem [Karten-Set](#) gibt es jetzt auch den [Gefühlsmonster-Scan](#), bei dem die Gefühlskarten Online gelegt werden können.

Karten-Set MVLY - Mit Kindern Bewegung entdecken

Das Karten-Set MVLY richtet sich speziell an Pädagog*innen, Erzieher*innen und Künstler*innen, die nach einem geeigneten Material für eine spielerische und künstlerische Auseinandersetzung mit Somatik, Neurobiologie und zeitgenössischer Tanzkunst suchen. MVLY bietet mit 41 sorgfältig zusammengestellten Bewegungseinheiten unterrichtspraktische Anregungen und kreative Impulse, die zu mehr Körpergefühl führen und die natürliche Bewegungsentwicklung von Kindern sinnvoll unterstützen kann. Neben dem Karten-Set bietet das Team rund um MVLY auch Einführungen und Fortbildungen an - auch digital! Mehr Infos unter:

www.bewegungentdecken.de



: Veranstaltungen

Basiscurriculum Jugend und Sucht 2021-2023

Die Auftaktveranstaltung des Basiscurriculums richtet sich an Fachkräfte aus den Bereichen Schule und Jugendhilfe. Themen: Sucht, Prävention, Intervention | Datum: 23.4.2021, 13.45- bis 17.00 Uhr | Ort: Beratungsstelle Kompaß, ggf. Online | [Infolyer](#) und [Anmeldung](#).

Webinar: Flaschenpost und Dosenmonster - Kinderbücher zum Thema Sucht in der Familie

Themen der Veranstaltung sind: Kindgerechte Ansprache von elterlicher Suchtbelastung | Kinderbücher als Medium, um mit Eltern ins Gespräch zu kommen | Vorstellung verschiedener Kinderbücher zum Thema Sucht in der Familie. Datum: 27.4.2021, 16.00- 18.00 Uhr | Weitere [Informationen](#).

BAG Jahrestagung am 18.6.2021 in Düsseldorf

Die Bundesarbeitsgemeinschaft "Kinder psychisch erkrankter Eltern" tagt am 18. Juni im Rathaus der Stadt Düsseldorf (Plenarsaal). Ansprechperson ist Ingar Rohstock. Kontakt zu ihr und zum Vorbereitungsteam über jahrestagung@bag-kipe.de.

Virtuelle Tagung zum Thema "Facetten der Digitalisierung in der Klinischen Sozialarbeit"

Die Online-Tagung, die von der Hochschule Nordhausen in Kooperation mit dem European Centre for Clinical SozialWork (ECCSW) organisiert wird, findet am 6. Mai statt und ist kostenfrei. [Programm](#) und [Ankündigung](#).

Online-Schulung von KIDnare: "Kindern aus suchtbelasteten Lebensgemeinschaften"

KIDnare ist ein Fortbildungsportal der Drogenhilfe Köln Projekt gGmbH, das bundesweit kostenlose Online-Schulungen für Fachkräfte anbietet. Dabei geht es um konkrete und praxisnahe Antworten auf den Fragenkomplex: "Wie erkenne ich, dass Kinder zu Hause mit den Suchtproblemen ihrer Eltern kämpfen? Was muss ich tun und darf ich das überhaupt?" Weitere Infos unter www.kidinare.de.



: Termine

*A: aufklaren to go im April zum Thema: Mit Kindern ins Gespräch kommen

Am 27. April geben wir Ihnen eine Stunde Input zum "Mit Kindern ins Gespräch kommen". Referentinnen sind Theresa Frensemeier (Gruppenleitung bei

Wellengang/ Aladin gGmbH) und Ria Hankemann (Kompaß Beratungsstelle).
Hier geht es zum [Infolyer](#). Mit einem Klick gelangen Sie zur [Anmeldung](#).

A: aufklaren Workshop auf dem Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag am 20. Mai

Der [Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag](#) findet in diesem Jahr digital vom 18. bis 20. Mai statt. Mit dem Workshop "A: aufklaren, ab jetzt! Damit Kinder psychisch erkrankter Eltern gesehen werden und die Hilfe bekommen, die sie benötigen.", stellt das Projekt sein Angebot in einem Workshop vor.

Datum: Do., 20.5.2021, 10.45-12.15 Uhr | [Flyer](#) | [Anmeldung](#).

Save the date: Fachtag 10. + 11.6. in Hamburg-Mitte

Der Fachtag "Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Familien mit Sucht und/ oder psychischer Belastung" von [A: aufklaren](#) und [connect](#) Horn/ Billstedt richtet sich an psychosoziale Fachkräfte aus dem Bezirk Hamburg-Mitte. Do., 10. 6., 13.30- 16.30 Uhr und Fr., 11. 6., 9.00- 12.00 Uhr per Zoom. Details und Link zur Anmeldung demnächst [hier](#).

A: Blitzlicht zum Thema "Kooperation und Interdisziplinäre Zusammenarbeit"

Themen: Systemlogiken | Schnittstellen | Interdisziplinarität | Expert*innenschaft | Stolze Berufsgruppen | Befähigung | Handlungsspielräume | Grenzgänger*innen | Commitments. Datum: 3.5.2021, 16.00- 18.00 Uhr per Zoom. Teilnahme kostenlos. Hier gehts zum [Infolyer](#) und zur [Anmeldung](#).



: Ausblick

Das erwartet Sie im Wetterbericht N° 19 im Mai

- Schwerpunktthema: Interdisziplinarität und systemübergreifende Zusammenarbeit
- A: aufklaren to go am 25.5.2021, 16.00- 17.00 Uhr zum Thema "Mein professionelles KipeE-Netzwerk"
- Neues Format: Walk&Talk



: Feedback

Haben Sie Infos oder Anregungen an die Redaktion?

Eigene Angebote bei Ihrem Träger? Nützliche (seriöse) Links und Materialien? Es gibt Geschichten vom Gelingen, Kooperationen oder echte Highlights zu erzählen? Wir freuen uns, Ihre Beiträge in einem der nächsten Newsletter veröffentlichen zu können. Schreiben Sie uns eine E-Mail an:
newsletter@aufklaren-hamburg.de

Den Wetterbericht abonnieren

[Abonnieren](#) Sie unseren Newsletter **Wetterbericht** und leiten Sie ihn gern an andere interessierte Kolleg*innen weiter. So unterstützen Sie unser Netzwerk!



Copyright © 2021

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V., Alle Rechte vorbehalten.

: Impressum

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.

Wandsbeker Chaussee 8

22089 Hamburg

www.paritaet-hamburg.de

Vereinsregister Hamburg VR 4281, Steuer-Nr. 17/413/00717

V.i.S.d.P.: Kristin Alheit (Geschäftsführende Vorständin)

[Datenschutzerklärung auf unserer Website](#)

: Redaktion

Juliane Tausch | Hanna Berster

newsletter@aufklaren-hamburg.de

www.aufklaren-hamburg.de

: Grafik & Design

www.giraffentoast.de

: Mailingadresse

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.
Hamburg, Deutschland
Wandsbeker Chaussee 8
Hamburg 22089
Germany

[Add us to your address book](#)

Möchten Sie Ihre Einstellungen verwalten?
Sie können [Ihre Präferenzen updaten](#) oder sich [aus der Liste austragen](#).

